

Lektion 4: Der Galaterbrief

Ziel: Erfassen des Inhalts von Galater im historischen Kontext und Anwendung des christlichen Grundsatzes 'Glaube und Freiheit' im eigenen Leben.

Material: Gliederung der Epistel, Quellenangaben

Gliederung:

1. Historischer Hintergrund des Galaterbriefs

Die Epistel wurde geschrieben "an die Gemeinden in Galatien" (1:2), die von Paulus auf seiner ersten Missionsreise gegründet wurden. Er musste das Evangelium gegen die Irrlehre des gesetzlichen Judaismus verteidigen. Judaisten aus Jerusalem kamen sogar zur Gemeinde des Paulus in Antiochia und lehrten, die Beschneidung sei zur Errettung notwendig. (Gal 2:12; vgl. Apg 15:1.24) Der Brief kann auf ca. 48 n.Chr. datiert werden, vor dem Jerusalemer Konzil, da Paulus ihn sonst erwähnt hätte.

2. Vor dem Hintergrund dieser Historie, lerne über die Gegner des Paulus

- a. Lies 1:7. 'Etliche' kamen von außerhalb zu 'euch' und predigten.
- b. Lies 1:7, 5:10.12. Sie verdrehten das Evangelium und brachten Verwirrung.
- c. Lies 1:6. Sie waren jüdische Christen, die ein 'anderes Evangelium' anboten...
- d. Lies 6:12. ...und versuchten, Verfolgung durch die Juden zu vermeiden.
- e. Lies 3:2; 5:2-4. Ihr Fokus lag auf dem Gesetz, insbesondere die Beschneidung.

3. Betrachte die Gliederung und erkenne das zentrale Thema des Galaterbriefs
 - a. Lies 1:1; 6:17. Paulus beginnt/endet mit dem Anspruch apostolischer Autorität.
 - b. Lies 6:15f. Paulus beschließt mit einer Regel und einem konditionalem Segen.
 - c. Lies 1:4; 6:14. Thematische Klammer ist 'Rettung' von dieser Welt.

Der Brief bringt *ein* Argument, das wahre Evangelium, das Paulus predigte, gegen das falsche Evangelium der Judaisten zu verteidigen. Thema ist 'Rettung' und die zentrale Frage, ob diese 'Rettung' durch Befolgen des legalistischen Judaismus erreicht wird, bes. durch Halten des Gesetzes, oder durch Glauben an Christus wie Paulus predigte.

4. Beispiele von Paulus' dreifachem Argument gegen die Irrlehre (vgl. Gliederung)
 - a. Sein Argument der apostolischen Autorität – wer ist von Gott gesandt? (1-2)
 - i. Das Evangelium ist nicht von Menschen, sondern Offenbarung. (1:11-12)
 - ii. Nur das erhaltene (und bestätigte) Evangelium ist das wahre Evangelium.
 - b. Sein Argument der gesunden Lehre – was steht in den Schriften? (3-4)
 - i. Abrahams Gerechtigkeit basierte auf seinen Glauben, nicht Werke. (3:6)
 - ii. Lies 3:15-25. Verheißung → Gesetz → Glaube an Christus → 'Errettung'.
 - c. Sein Argument rechten Verhaltens – vergleiche die beiden Lebenswege! (5-6)
 - i. Lies 5:15-21.26. Leben im Fleisch bringt Zwietracht etc.
 - ii. Lies 5:13-14.22-24. Leben im Geist erfüllt das 'Gebot der Liebe'.

Durch die Antithese zwischen den rivalisierenden Prinzipien spitzt sich das Argument zu. Während das 'Leben durch das Gesetz' oder 'im Fleisch' nicht Leben verleiht, sondern den Menschen in seiner Gebundenheit lässt (3:21-23; 5:17-21), bringt wahres 'Leben durch Glauben' und 'im Geist' Freiheit und Errettung. Die damaligen Zuhörer werden die Unterschiede in der Lebensführung selbst gesehen haben. (4:17; 6:13)

5. Denke über deine Gemeinde nach: Welche Art von Predigten hörst Du?
 - a. 'Von Menschen' oder 'Auslegung', die auf die Autorität der Schrift beruht?
 - b. War das Thema "was man machen soll" oder "was Gott für uns getan hat"?
 - c. Wurde das 'Gebot der Liebe' von 'Legalität' unterschieden? (vgl. 5:13)

6. Denke über dein christliches Leben nach: Welchem Prinzip folgst Du?
 - a. Fühlst Du dich *bedrängt*, Regeln zu erfüllen, oder *frei*, in Liebe zu dienen?
 - b. Betrachtetest Du dein Verhalten als 'Gottes Gabe' und 'Frucht des Geistes'?
 - c. Ist 'rechtes Verhalten' ein apologetisches Argument? (vgl. Joh 17:21)

Galaterbrief

1. Einleitung
 - a. Begrüßung (1:1-5)
 - b. Anlass: Irrlehre (1:6-9)
2. Argument der apostolischen Autorität
 - a. Evangelium empfangen durch göttliche Offenbarung (1:10-17)
 - b. Evangelium bestätigt durch die Apostel (1:18-2:10)
 - c. Evangelium verteidigt gegen Irrlehre (2:11-21)
3. Argument der gesunden Lehre
 - a. Empfang des Geistes durch Glauben (3:1-5)
 - b. Das Beispiel von Abrahams Glauben (3:6-9)
 - c. Rechtfertigung durch Glauben, nicht durch Gesetz (3:10-14)
 - d. Die Verheißung geht dem Gesetz vorher (3:15-25)
 - e. Erlösung von Knechtschaft zur Freiheit (3:26-5:1)
4. Argument rechten Verhaltens
 - a. Keine Beschneidung, aber Glaube und Liebe (5:2-15)
 - b. Leben im Fleisch vs. Leben im Geist (5:16-6:10)
5. Zusammenfassung und Ergebnis (6:11-18)

Literaturliste:

Bruce, Frederick Fyvie. *Paul: Apostle of the Heart Set Free*. Grand Rapids: Eerdmans, 2000, pp. 173-211.

Hawthorne, Gerald F., Ralph P. Martin and Daniel G. Reid. *Dictionary of Paul and His Letters*. Downers Grove: InterVarsity Press, 1993, pp. 323-334.

Ramsay, William M. *St. Paul the Traveler and Roman Citizen*. Grand Rapids: Kregel Publications, 2001, pp. 129-144.

Russell, Walt. "The Apostle Paul's Redemptive-Historical Argumentation in Galatians 5:13-26." *Westminster Theological Journal* 57 (Fall 1995): 333-357.

_____. "Who Were Paul's Opponents in Galatia?" *Bibliotheca Sacra* 147 (July 1990): 329-350.

Wallace, Daniel B. *Galatians: Introduction, Argument, and Outline*. Available from <http://www.bible.org/page.php?page_id=1237>; Internet (accessed 11/10/2008).

Nächste Lektion: Zweite Missionsreise. Lies Apostelgeschichte 15:36-18:22.